

Pfahllasten in kN:

P1 105/75	P6 790/570	P11 720/430	P16 765/595	P21 470/175
P2 105/75	P7 610/320	P12 760/460	P17 590/385	P22 850/545
P3 730/560	P8 410/200	P13 540/250	P18 395/160	P23 610/425
P4 650/480	P9 640/480	P14 465/320	P19 800/490	P24 625/420
P5 630/450	P10 520/235	P15 760/570	P20 865/520	P25 600/470

Alle Maße sind vor Baubeginn verantwortlich zu prüfen!
 Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Architektenplänen sowie den Ausführungsunterlagen der Fachplaner!

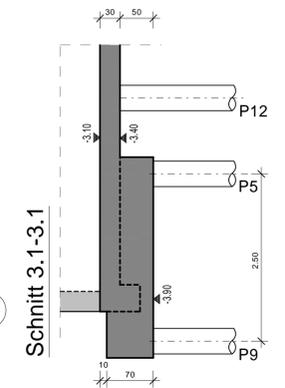
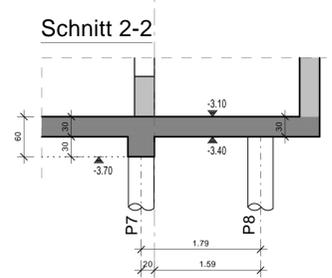
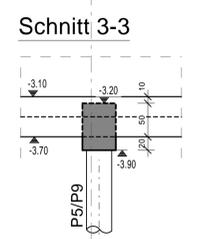
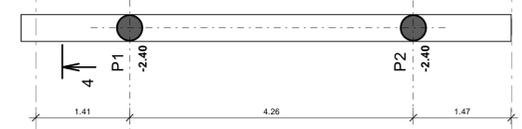
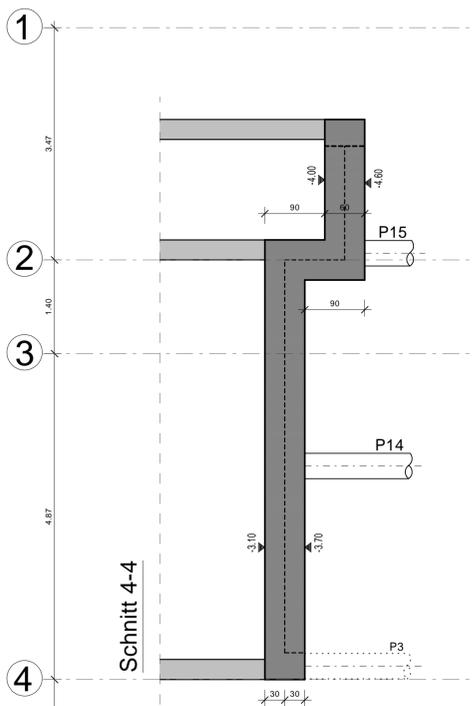
Der Pfahlhersteller hat sich vor Herstellung der Pfähle zu vergewissern dass keine Leitungen oder sonstige Hindernisse im Baugrund vorhanden sind.

Die angegebenen Pfahllasten sind charakteristische Lasten max/min in kN. Etwaige Beanspruchungen des Pfahls z.B. aus negativer Mantelreibung sind nicht enthalten.

Die Bemessung der Pfähle erfolgt durch den Pfahlhersteller. Die Planmäßigkeit der hergestellten Pfähle ist durch ein Pfahlaufmaß zu belegen. Nach Aushub bis UK Sohle sind die Bestandspfähle und die neu erstellten Pfähle noch einmal auf zu messen.

Gemäß Bodengutachten von Eickhoff und Partner vom 9.7.2015 liegt der Bemessungswasserstand bei +4.2 NN für den Endzustand. Das Grundwasser ist als mäßig betonangreifend (Expositionsklasse XA2) eingestuft.

Die Mindestbetongüte von C35/45 darf bis UK KG-Decke nicht unterschritten werden.



P Pfahlnummer (Pfahllasten sh. Tabelle) BOHRPFAHL NEU

vorh. Bohrpfahl/Fundament, gem. Aufmass Vermesser (-20 ab UK Sohle zu kürzen)